


ZERTIFIKATSLEHRGANG

Nachhaltigkeitsmanager* für Transformation und Resilienz (TAE/Uni Stuttgart)

CSRD/VSME, ESG, Dekarbonisierung und Wettbewerbsfähigkeit verbinden

* all genders welcome

Beginn: 25.02.2027 - 09:00 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 60201.00.004	Live-Online
Ende: 12.05.2027 - 17:00 Uhr		Leitung <u>Dr. Stefan M. Büttner</u>	EUR 3.200,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 7,0 Tage		<u>Alle Referent:innen</u>	

in Zusammenarbeit mit:



BESCHREIBUNG

Neben steigenden Energie-, Emissions- und Rohstoffkosten und einer mitunter unsicheren Versorgungslage drängt nicht nur die Politik, sondern zunehmend auch der Markt und Kapitalgeber auf die Transformation in Richtung klimaneutrales Wirtschaften. Die Disruption in vielen Bereichen der Wirtschaft kommt genauso zum Tragen, wie die Herausforderung, Fachkräfte zu gewinnen und insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit bzw. das wirtschaftliche Überleben zu sichern.

Das unternehmerische Ziel, nachhaltig, klimaneutral und resilient zu werden, erfordert eine Integration der Nachhaltigkeit im Managementsystem und Veränderungen in vielen Bereichen (Investitionsentscheidungen, Prozessabläufe, Unternehmenskultur, Lieferkette, etc.). Dies erfordert eine systematische Vorgehensweise mit klarer Zielsetzung. Auf dieser Basis kann auch die regulatorisch geforderte Berichtserstattung erfüllt werden. Gleichzeitig können durch die Übernahme ökologischer und sozialer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft die unterschiedlichsten Erwartungen aller Stakeholder erfüllt werden.

Im diesem Zertifikatslehrgang gewinnen Sie Klarheit über die essenziellen Grundlagen und Anforderungen. Sie lernen, die Herausforderungen an der richtigen Stelle auf die richtige Weise anzugehen und aus einer Fülle an möglichen Maßnahmenoptionen die passende Konstellation und die passende Strategie zu identifizieren und umzusetzen.

Ziel der Weiterbildung

Durch die Teilnahme an diesem Lehrgang erhalten Sie konkrete Antworten auf folgende Fragestellungen bezogen auf Ihr Unternehmen:

- Warum ist Nachhaltigkeit für den Wettbewerb von steigender Bedeutung?
- Wie kann ich mit meinem Unternehmen klimaneutral werden? Was brauche ich, um eine effektive Dekarbonisierungsstrategie zu erstellen?
- Welche Maßnahmen gibt es und worauf muss ich bei der Auswahl achten? Wie kann ich die Wirtschaftlichkeit sicherstellen?
- Warum ist es wichtig, Klarheit über Begrifflichkeiten zu schaffen?
- Was sind die gesetzlichen Anforderungen, was die impliziten?
- Was hat es mit der Berichterstattung auf sich? Wie kann man aus der Pflicht eine Tugend machen?
- Was sind die Erfolgsfaktoren für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen?
- Wie kann ich als Nachhaltigkeits- und Energiemanager erfolgreich vorgehen? Worauf muss ich achten? Welche Rolle spielen Kennzahlen bei der Zielerreichung?

Nach erfolgreicher Teilnahme kennen Sie die Begrifflichkeiten, sind Sie sich der Herausforderungen bewusst und haben ein klares Verständnis erlangt über die optimale Vorgehensweise und die richtigen Maßnahmen. Sie sind vorbereitet auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung und kennen die richtigen Schritte zur Resilienz Ihres Unternehmens.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Modul 1: Einführung und Grundlagen

25. und 26. Februar 2027

9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen)

Tag 1: Grundlagen

- Einführung und Übersicht über alle Themen
- Vorstellung der Inhalte für das Zertifikat
- Mindset und Wahrnehmung: die Kunst des Befähigens
- Fundamente setzen: Rolle der Eineindeutigkeit bei Begrifflichkeiten
- Definitionen und Ansätze: Begriff Nachhaltigkeit/ESG, Ansätze zur Nachhaltigkeit, Modelle
- Gesetzliche Rahmenbedingungen: Europäische Richtlinien, Umsetzungsgesetze in Deutschland (CSRD, ETS, Taxonomie, Lieferkette, ...)

Tag 2: Voraussetzungen für die Ermittlung einer Dekarbonisierungsstrategie schaffen

- Übersicht über Zieldimensionen und Identifikation der für die eigene Situation relevanten Konstellation
- Die richtigen Ziele richtig setzen: SMART-Ziele, Zeitrahmen und Ambitionsniveau
- Identifikation und Verständnis typischer Systemgrenzen und deren Rolle für die Dekarbonisierungsstrategie
- Sichtbare und unsichtbare Anreize und Treiber für die Entscheidung zu Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung
- Entscheidungskriterien und resultierende Flaschenhalse bei der Auswahl von Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungsmaßnahmen
- Multidimensionale Ermittlung des Status-Quo: Voraussetzung für eine effektive Zielerreichung und realistische Zielsetzung
- Einstieg in interne und externe Maßnahmenarten
- Berücksichtigung Unternehmensspezifischer Limitationen und Chancen
- Wirtschaftlichkeit von systemischen Maßnahmen vs. Einzelmaßnahmen, sowie die Rolle von Opportunitätskosten
- Anpassung der Strategie an sich wandelnde Gegebenheiten

Modul 2: Strategie und Maßnahmen

11. und 12. März 2027

9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen)

Tag 3 und 4: Maßnahmen zur Erreichung von Klimaneutralität

- Drei Maßnahmenkategorien zur Emissionsminderung: Reduktion, Substitution und Kompensation
- Sechs Maßnahmenarten: Anwendungsbereiche, sowie Wirkung und Effekte auf Energieverbrauch und Emissionen
- Ökonomische Bewertung von Einmal- und laufenden Kosten der Maßnahmenarten im Vergleich zum Nicht-Handeln.
- Einfluss von externen Faktoren (bspw. Emissionshandel, Preisschwankungen, Versorgungssicherheit/Verfügbarkeit, Genehmigungen)
- Tool zur Bewertung von Wirtschaftlichkeit von Maßnahmenarten
- Schaffen einer Grundlage für wirtschaftliche Umsetzungs-Roadmaps
- Berücksichtigung von externen Effekten und internen Entscheidungsfaktoren

Modul 3: Kennzahlen und Berichtserstattung

8. und 9. April 2027

9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen)

Tag 5: Nachhaltigkeitskennzahlen

- Zieldefinition: Wesen und Funktion von Kennzahlen
- Erfolgsfaktoren: Relevante Aspekte bei der Anwendung von Kennzahlen
- Nutzerorientierung: Finden von für das Unternehmen geeignete Kennzahlen

Tag 6: Berichterstattung

- Vorgaben: Gesetzliche Grundlagen (CSRD)
- Beispiele: Vorhandene Standards
- Vorgehensweise: Informationssammlung, -aufbereitung und -darstellung
- Besprechung der Aufgabenstellung: Bearbeitung einer Fallstudie und Erstellung einer Präsentation bis zum 4. Modul

Modul 4: Case Studies & Abschluss

12. Mai 2027

9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen)

Tag 7: Case Studies

- Eigenständige Analyse von Nachhaltigkeitsberichten im Rahmen einer (Gruppen-)Arbeit (zwischen Modul 3 und Modul 4)
- Präsentation der Ergebnisse
- Kritische Diskussion der Cases und Feedbackrunde

Methoden:

- Interaktive Kursgestaltung mit Workshopcharakter sowie Gruppenarbeiten
- Praxisorientiert: Wissensvermittlung mit Zielrichtung der Anwendung

Teilnehmerorientiert: Vertiefung einzelner Themen werden individuell angepasst;
1:1-Support und Feedback im Rahmen der Bearbeitung der Case Studies.

TEILNEHMER:INNENKREIS

Nachhaltigkeitsbeauftragte, Nachhaltigkeitsmanager, CSR-Verantwortliche
(Corporate Social Responsibility)

- Umwelt- und Energiemanager
- Führungskräfte aller Ebenen
- Mitarbeitende in der Lieferkette
- Innovations- und Forschungsabteilungen
- Mitarbeitende aus mit Nachhaltigkeitsthemen tangierten Abteilungen

Mitarbeitende aller Hierarchiestufen, die im Unternehmen in Bezug auf
Nachhaltigkeit und Klimaneutralität etwas bewegen wollen

Der Zertifikatslehrgang ist für eine breite Zielgruppe konzipiert. Dadurch ist
sichergestellt, dass Mitarbeitende mit unterschiedlichen Hintergründen und
Verantwortlichkeiten von der Weiterbildung profitieren und dass das Bewusstsein
für Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen gestärkt werden kann.

REFERENT:INNEN

Dr. Stefan M. Büttner

Dr. Stefan M. Büttner ist Direktor für Globale Strategie & Wirkung am Institut für
Energieeffizienz in der Produktion (EEP) an der Universität Stuttgart, sowie Vorsitzender der
UNECE Task Force zu Industrieller Energieeffizienz und der UNECE Group of Experts on Energy
Efficiency. Er koordiniert die gemeinsamen Aktivitäten von EEP und dem Fraunhofer Institut für
Produktionstechnik und Automatisierung IPA zur klimaneutralen Produktion. Als ehem.
Projektleiter des Energieeffizienz-Index der deutschen Industrie beleuchtet er die Situation und
unterstützt informiertes Handeln der produzierenden Industrie in deren Breite und Tiefe. Er
wirkt(e) in multinationalen Arbeitsgruppen, wie u.a. der Energy Efficiency Financial Institution
Group (EEFIG), dem EU Covenant of Companies for Climate and Energy (CCCE), der UNECE
Task Force on Carbon Neutrality, sowie als vormaliger Koordinator der G20 Energieeffizienz-
Arbeitsgruppen zu Industrie und zu Finanzierung, an "Strategien die Dekarbonisierung des
Industriesektors zu ermöglichen" und hat diese in bereits weit über 175 Vorträgen und
zahlreichen Veröffentlichungen in mehr als 35 Länder getragen.

Weitere Veranstaltungen

[Nachhaltigkeitsmanager* \(CAS\)](#)

Dipl.-Wi.-Ing. Diana Wang

Diana Wang beschäftigte sich am Institut für Energieeffizienz in der Produktion der Uni Stuttgart mit der erfolgreichen Umsetzung von Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit oder Energieeffizienz in Unternehmen. Schlüsselfaktor für die Realisierung der Unternehmensstrategie sind dabei die Nachhaltigkeits- oder Energieeffizienz-Manager.

Da Querschnittsthemen für die vielen betroffenen Bereiche erst einmal Arbeit und Kosten bedeuten, sind diese besonders herausfordernd. Daher benötigen die herangehenden Nachhaltigkeitsmanager neben dem Wissen zur Berichtspflicht und -erstattung einen guten „Werkzeugkasten“, um auch Nachhaltigkeit in der Unternehmenspraxis zu realisieren. Als zertifizierter und erfahrener (internationaler) Projektleiter hat sie Erfolgsfaktoren aus dem Projektmanagement an den zertifizierten Nachhaltigkeitsmanager angepasst. Daher wird in diesem Seminar neben Grundlagenvermittlung u. a. auf Monitoring mithilfe von geeigneten Kennzahlen, Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsrechnung oder Informationsvermittlung eingegangen.

Weitere Veranstaltungen

[Nachhaltigkeitsmanager* \(CAS\)](#)

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

3.200,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.